

Q

Das Briçonnet-Stundenbuch

Ms. 78

Haarlem, Teylers Museum

Kommentar zur Faksimile-Edition

mit Beiträgen von

Pierre-Gilles Girault,
Mara Hofmann, Christine Seidel,
Roger S. Wieck

Quaternio Verlag Luzern

Inhalt

Roger S. Wieck

Vorwort.....7

Mara Hofmann

Von Frankreich nach Holland..... 13

Roger S. Wieck

Das Briçonnet-Stundenbuch noch einmal betrachtet.....17

Pierre-Gilles Girault

Der Auftraggeber der Handschrift: Guillaume oder Jean Briçonnet? 29

Guillaume Briçonnet, Finanzgeneral und Kardinal 29

Ein heraldisches Rätsel 32

Die Briçonnet – eine Familiengeschichte..... 34

Jean der Ältere – der Auftraggeber der Handschrift?37

Vereinfachte Genealogie der Familie Briçonnet 42

Pierre-Gilles Girault

Jean Poyer – ein wiederentdeckter Maler und Buchmaler 45

Die Archivquellen..... 48

Die literarischen Zeugnisse50

Die Suche nach dem Frühwerk..... 52

Der Maler auf dem Höhepunkt seines Schaffens:

die Werke der Reifezeit 54

Welche Nachfolge?57

Mara Hofmann

Jean Poyer und die Malerei im Briçonnet-Stundenbuch.....	59
Das Briçonnet-Stundenbuch und das Retabel von Liget: Querbezüge zwischen Buch- und Tafelmalerei.....	70
Die Buchmalerei im Briçonnet-Stundenbuch: Der Meister des Missale della Rovere	75
Abschließende Überlegungen zu Poyers Anfängen als Buch- und Tafelmaler	77

Christine Seidel

Beschreibung der Miniaturen	83
-----------------------------------	----

Abbildungen	113
-------------------	-----

Mara Hofmann

Kodikologische Beschreibung des Briçonnet-Stundenbuchs	143
--	-----

Mara Hofmann

Werkverzeichnis zu Jean Poyer.....	147
------------------------------------	-----

Bibliographie.....	160
--------------------	-----

Index der erwähnte Handschriften und Frühdrucke	169
---	-----

Verzeichnis abgekürzter Institutionen	176
---	-----

Bildnachweis	176
--------------------	-----